



## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 19.10.2017  
Sitzungsnummer: OR Hlw/029/2017  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr  
Ort: Bürgerhaus Heiligenwald, Karlstraße 35, 66578 Schiffweiler

### **Anwesend:**

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Klaus Gorny  
Herr Markus Haag  
Frau Karin Jung  
Herr Walter Puhl  
Herr Hans-Jürgen Schmauch  
Frau Nicole Zägel

#### Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck  
Herr Christian Feld  
Herr Michael Moch

#### Schriftführer

Frau Ute Moro

#### Gäste

Firma Saarbrücker Zeitung

### **Abwesend:**

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Rosemarie Falk

#### Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Schwarz

#### von der Verwaltung

Herr Markus Fuchs

Herr Hubert Dürk

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 28/2017 vom 24.08.2017
3. Situation Containerstandorte
4. Weihnachtsmarkt 2017
5. Anfragen und Mitteilungen

## Öffentlicher Teil

### zu 1        **Einwohnerfragestunde**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

### zu 2        **Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 28/2017 vom 24.08.2017**

#### Beschluss:

Einstimmig, bei einer Stimmenthaltung wegen Nichtteilnahme, genehmigte der Ortsrat die Sitzungsniederschrift Nr. 28/2017 vom 24.08.17 im öffentlichen Sitzungsteil. Einwände wurden nicht erhoben.

### zu 3        **Situation Containerstandorte**

Der Ortsvorsteher führte folgendes aus:

Seit Jahren sind ihm die Containerstandplätze ein Dorn im Auge. Sämtliche Maßnahmen der Gemeinde, die ergriffen wurden, hätten zu keinem Ergebnis oder eine Verbesserung der Situation geführt. Er habe eine Coullage mit Bildern der Containerstandorte gemacht, die er im Mitteilungsblatt veröffentlichen werde. In der nächsten Sitzung möchte er auch mit dem Bürgermeister auf die Situation diskutieren.

Es sei auch unglaublich, was die Leute alles an den Container ablegen. Während seiner letzten Vertretung des Bürgermeisters hätten die beiden Mitarbeiter, die für die Reinigung der Standorte verantwortlich sind, ihm den Müll eines Tages gezeigt. Säcke voll mit Maden, Inhalte über die er gar nicht nachdenken möchte. Es sei nicht tragbar, was den Mitarbeitern da zugemutet werde. Auch die Gefahr von Krankheiten dürfe man nicht unterschätzen.

Für die Anschaffung einer mobilen Kamera hätten Mittel im Haushalt bereit gestanden. Da der Datenschutzbeauftragte jedoch darauf hingewiesen habe, dass die Installation einer solchen Kamera gegen das Datenschutzgesetz verstoße, sei sie nicht angeschafft worden. Das Ordnungsamt könne auch nicht 24 Stunden die Standorte überprüfen. Daher sei jeder Bürger gehalten, solche illegalen Ablagerungen zur Anzeige zu bringen.

Die Verwaltung habe auch mehrfach den EVS auf die Situation hingewiesen und um Abhilfe gebeten. Aber außer fadenscheinigen Ausreden oder Beteuerungen sei nichts passiert.

Er habe auch beobachtet, dass die Entsorgungsunternehmen bei der Leerung der Glascontainer darauf stehenden Müll oder Glas vorher nicht entsorge. Was herunterfalle, bleibe einfach liegen.

Er selbst sehe die einzige Möglichkeit, diese Situation in den Griff zu bekommen, mit der Einrichtung eines zentralen Entsorgungsplatzes, an dem zu bestimmten Zeiten geliefert werden könne und ein Mitarbeiter des Bauhofes die Anlieferung überwache.

Mitglied Beck stimmte den Ausführungen des Ortsvorstehers zu, gab dem EVS aber auch eine Mitschuld an der Situation. Die Container müssten einfach mehr geleert werden. An einigen Standorten habe man eine Umzäunung angebracht, dort seien die illegalen Ablagerungen noch schlimmer.

Mitglied Moch schlug vor, mit der Coulage/den Bildern auch einen Artikel mit dem Hinweis auf die Kosten, die die Steuerzahlen tragen müssen, und was man mit dem Geld hätte machen können, zu veröffentlichen.

#### **zu 4        Weihnachtsmarkt 2017**

Ortsvorsteher Gorny informierte darüber, dass die Vereine den Standort Itzenplitzschule durchweg positiv angenommen hätten. Der Standplan sei nun fertig und werde den Vereinen in den nächsten Tagen übergeben. Einige wenige Plätze seien noch frei. Insgesamt würden 21 Vereine teilnehmen. Allerdings würden die Kosten in diesem Jahr etwas erhöht, da eine Bühne gemietet werden musste. Das Zelt des SC 07 stünde aufgrund eines Sturmschadens nicht mehr zur Verfügung. Der Nikolaus sei bestellt, die Chorvereinigung umrahme die Eröffnung, anschließend spiele die Harmonie. Für Sonntag bräuchte man noch eine Blaskapelle. Für den Festbereich plane er eine Einbahnregelung. Dann dürfe das Be- und Entladen, das Auf- und Abbauen problemlos möglich sei.

#### **zu 5        Anfragen und Mitteilungen**

Mitglied Beck sprach folgende Punkte an:

Ortseingangsschilder

Eine Instandsetzung hätte sich der Ortsrat sparen können. Das Schild im Bereich Försterstraße sei nicht gepflanzt worden, aber viel schlimmer sei, dass man das Schild in der Kreisstraße gar nicht mehr sehe. So zugewachsen sei es.

Der Weg hinter der Feuerwehr habe nach der Fertigstellung der Schlauchwerkstatt wieder instandgesetzt werden sollen. Dies sollte man jetzt vor Beginn der schlechten Witterung angehen.

In der letzten Sitzung habe sie das Entfernen eines Zaunes auf einem gemeindeeigenen Grundstück am Ende der Straße „Am Tafelbrunnen“ angesprochen. Sie bat um Auskunft.

Weiterhin bat sie um Information bezüglich Stand Taxi Margarethenstraße.

Hierzu erklärte der Ortsvorsteher, dass es Anfangsschwierigkeiten gegeben habe. So sei zum Beispiel eine falsche Telefonnummer in Umlauf gewesen, das Taxiunternehmen habe auch noch keine Anweisung gehabt und der Fahrplan sei noch nicht geändert gewesen.

Eine halbe Stunde vor Abfahrt müsse das Taxiunternehmen angerufen werden. Einige Anwohner hätten nach seinen Informationen dies auch schon in Anspruch genommen. Er hoffe, dass es nun keine Schwierigkeiten mehr gebe.

Mitglied Zägel bat darum, den Pflanzkübel in der Friedrich-Ebert-Straße im Bereich Einmündung Tannenweg zu versetzen. Es sei gefährlich, wenn der Kübel umfahren wird und gleichzeitig ein Fahrzeug aus dem Tannenweg komme.

---

Klaus Gorny  
Vorsitzender

---

Ute Moro  
Protokollführerin